

## **GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG**

### **EnBW-Förderprogramm „Impulse für die Vielfalt“: 10 Jahre praktischer Schutz für Amphibien und Reptilien in Baden- Württemberg**

#### **Jubiläumsprojekt des NABU-Dreisamtal schafft neuen Lebensraum für Geburtshelferkröte und Zauneidechse**

11. September 2020

Kirchzarten-Neuhäuser. Mit einem Jubiläumsprojekt feiert das EnBW-Förderprogramm „Impulse für die Vielfalt“ in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen. Das Förderprogramm unterstützt Projekte in Baden-Württemberg, die das Überleben heimischer Amphibien und Reptilien stärken. In Anwesenheit von Umweltminister Franz Untersteller informierten sich heute Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie von Behörden, Kommunen, Naturschutzvereinen und -verbänden vor Ort über die Maßnahmen des Jubiläumsprojektes in Kirchzarten-Neuhäuser.

Der baden-württembergische Umweltminister Franz Untersteller hob in seinem Grußwort die Bedeutung der biologische Vielfalt für die Lebensgrundlage der Menschen hervor. „Der Verlust der biologischen Vielfalt stellt neben dem Klimawandel eine der größten Herausforderungen unserer Zeit dar. Wir dürfen angesichts des dramatischen Artensterbens auch im Land keine Zeit mehr verlieren. In der Landesregierung sind wir uns dieser Verantwortung sehr bewusst und haben in diesem Jahr ein Biodiversitäts-Stärkungsgesetz mit ambitionierten Zielen verabschiedet. Ich bin froh, dass die EnBW in beispielhafter Weise vormacht, wie sich die Wirtschaft aktiv am Erhalt und der Stärkung der biologischen Vielfalt beteiligen kann.“ Mit dem Förderprogramm „Impulse für die Biologische Vielfalt“ zeige die EnBW, wie Unternehmen sich engagieren können und Netzwerke für die Natur schaffen. „Für dieses Engagement bedanke ich mich recht herzlich bei Ihnen, Herr Dr. Zimmer als Stellvertreter der EnBW und hoffe, dass es gelingt viele weitere Unternehmen zum Nachahmen zu motivieren.“

#### **Zehn Jahre EnBW-Förderprogramm „Impulse für die Vielfalt: Bilanz und Ausblick**

EnBW Technikvorstand Dr. Hans-Josef Zimmer betonte: „10 Jahre EnBW Förderprogramm „Impulse für die Vielfalt“ steht für die Umsetzung von 125 Projekten mit einer Vielzahl von Maßnahmen. Jedes einzelne trägt dazu bei, die Lebensräume heimischer Amphibien und Reptilien landesweit zu verbessern, so dass sich der Bestand mittel- bis langfristig wieder positiv entwickelt. Der große Erfolg der durchgeführten Maßnahmen spornt uns an, auch im nächsten Jahr weiterzumachen und zeigt eindrücklich, wie durch das gemeinsame Engagement verschiedenster Partner ein nachhaltiger Beitrag zum Artenschutz geleistet werden kann. Dafür allen Beteiligten meinen herzlichen Dank.“

Eva Bell, Präsidentin der LUBW würdigte das langjährige und nachhaltige Engagement für den Artenschutz in Baden-Württemberg: „Die Kampagne ‚Aktiv für die biologische Vielfalt‘ bietet Bürgerinnen und Bürgern, Verbänden, Kommunen, aber auch Unternehmen die Möglichkeit, sich für

die Natur zu engagieren und gemeinsam anzupacken. Jeder Beitrag zum Erhalt der faszinierenden Natur zählt, im Großen wie im Kleinen. So bleiben Naturspektakel wie das nächtliche Froschkonzert am Weiher oder die Krötenwanderung im Frühjahr auch weiterhin erlebbar.“ Sie dankte der EnBW AG für das in den letzten zehn Jahren Erreichte und die Zusage der Fortführung des Förderprogramms. Ihr Dank ging auch an die Projektpartner und –partnerinnen sowie den Mitgliedern des Fachgremiums, die mit ihren Beurteilungen die Basis für die erfolgreiche Projektförderung legen.

### **Jubiläumsprojekt: Lebensraum für Geburtshelferkröte und Zauneidechse**

Zusätzlich zur normalen Förderrunde hat EnBW im Frühjahr dieses Jahres ein Jubiläumsprojekt ausgelobt. Den Zuschlag hat ein Projekt des NABU-Dreisamtal erhalten. Es wurde erfolgreich am Barteleshof in Kirchzarten-Neuhäuser umgesetzt. In den vergangenen Monaten wurde mit vielen fleißigen Helfershänden und entsprechender Muskelkraft Lebensraum für die Geburtshelferkröte und die Zauneidechse ertüchtigt und neu angelegt. Der Teich wurde umgestaltet, ein Sandhügel modelliert und eine Steinmauer errichtet.

### **Dreisamtal soll wieder zum El Dorado für Amphibien und Reptilien werden**

Simone Rudloff, 1. Vorsitzende der NABU-Gruppe Dreisamtal, erläuterte das Potenzial der Region: „Das Dreisamtal mit seinen vielen Bergbächen, Tümpeln, Mooren und Feuchtwiesen war viele Jahrhunderte ein El Dorado für Amphibien wie Kröten, Frösche, Molche oder Unken und Salamander sowie Reptilien wie die Ringelnatter. Als die Wiesen trockengelegt und nicht mehr bewässert wurden, gingen die Amphibienbestände bis auf kleine Restpopulationen stark zurück. Die vor elf Jahren gegründete NABU-Gruppe Dreisamtal hat sich vorgenommen diese Restbestände durch die Pflege vorhandener und die Anlage neuer Feuchtbiotope im ganzen Dreisamtal zu erhalten und zu fördern. Keine leichte Aufgabe in Zeiten abnehmender Niederschläge. Auch durch den Bau mehrerer Trockenmauern versucht die Gruppe, den Reptilienbestand von Zaun- und Mauereidechsen sowie der Schlingnatter zu fördern. Umso mehr hat sich die Gruppe darüber gefreut, dass ihre ehrenamtlichen Bemühungen mit dem passenden Jubiläumsprojekt unterstützt und gewürdigt werden.“

### **Hintergrundinformation**

#### **Öffentlichkeitskampagne „Aktiv für die Biologische Vielfalt“**

„Aktiv für die Biologische Vielfalt“ ist eine Initiative der Landesregierung, die in Zusammenarbeit mit der LUBW und Naturschutzverbänden des Landes entwickelt wurde. Mit dieser Öffentlichkeitskampagne soll die bisherige Naturschutzarbeit ergänzt werden, um die Lebensbedingungen für unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt weiter zu verbessern. Verschiedenste Gesellschaftsgruppen werden angesprochen und dabei unterstützt, sich für die biologische Vielfalt vor der eigenen Haustür zu begeistern und einzusetzen.

## **EnBW-Förderprogramm „Impulse für die Vielfalt“**

Das landesweite Förderprogramm der EnBW für Amphibienschutz „Impulse für die Vielfalt“ startete im Jahr 2011. Es wurde im Rahmen der Initiative des Landes Baden-Württemberg „Aktiv für die Biologische Vielfalt“ gemeinsam von der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg und der EnBW Energie Baden-Württemberg AG ins Leben gerufen. Das Förderprogramm leistet einen wichtigen Beitrag, um die Lebensräume heimischer Amphibienarten landesweit zu verbessern und den Amphibienbestand mittel- bis langfristig positiv zu entwickeln. Im Jahr 2016 wurde die Förderung auf Projekte für Reptilien erweitert. Jedes Jahr können Anfang des Jahres Anträge für das laufende Jahr gestellt werden. Ein Fachgremium bewertet die eingegangenen Vorschläge und die Antragsstellenden erhalten dann Zuschüsse für das laufende Jahr. Die EnBW finanziert das Programm als Ergänzung zu ihren bestehenden Umweltschutzmaßnahmen.

### Kontakt

#### **LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg**

Pressestelle

Griesbachstraße 1

76185 Karlsruhe

Tel. 0721/5600-1387

Fax: 0721/5600-1324

E-Mail: [pressestelle@lubw.bwl.de](mailto:pressestelle@lubw.bwl.de)

Webseite: [www.lubw.baden-wuerttemberg.de/presseservice](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/presseservice)

EnBW Energie Baden-Württemberg AG  
Unternehmenskommunikation

Durlacher Allee 93

76131 Karlsruhe

Telefon: 0721 63-255550

E-Mail: [presse@enbw.com](mailto:presse@enbw.com)

Website: [www.enbw.com](http://www.enbw.com)

